Wildursprungsschein bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen.

Mit markierte Felder sind Pflichtfelder und daher vom Antragsteller zwingend auszufüllen!

Wildursprungsschein
Nordrhein-Westfalen

Nummer der Wildmarke

Kreis / Stadt	
Jagdbezirk, Erlegeort	
Jagdausübungs-berechtigte/r	Name, Vorname Adresse Telefon, Fax, E-Mail
Erlegungsdatum	Datum / Zeitpunkt Uhr

Feststellungen

Wildart

Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich | Gewicht kg | Alter (ca.) Jahre

☐ **Vor dem Erlegen wurden vom Erleger keine Verhaltensstörungen des Tieres beobachtet.**

☐ **Es wurden bei der Untersuchung des Tieres keine auffälligen Merkmale beobachtet, die darauf schließen lassen, dass das Fleisch gesundheitlich bedenklich sein könnte.**

☐ Sonstiges

Datum | Unterschrift des Jagdausübungsberechtigten oder der von ihm beauftragten kundigen Person

Amtliche Untersuchung auf Trichinen nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 der Tierische Lebensmittel-Überwachungsverordnung:

Antragsteller/in (wenn nicht Jagdausübungsberechtigte/r)
Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail

Untersucher
Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail

Frühester Zeitpunkt, zu dem über das Wildbret verfügt werden darf | Datum | um Uhr

Hinweis: Nach dem Lebens- und Fu[illegible] Haus- oder Wildschwein [illegible] Wild vor Abschluss der Trich[illegible] bringt.

Sofern bis zu dem v[illegible] Zeitpunkt keine Rückmeldung der Veterinärbehörde erfolgt, ist das Wildbret als trichinenfrei anzusehen und kann in den Verkehr gebracht werden.

Unterschrift Untersucher

amtlicher Stempel

nur vom Veterinäramt auszufüllen

Blatt 1 (weiß) Original, zuständige Behörde (bei Untersuchungspflicht), Blatt 2 (rosa) ggf. 2. Abnehmer des Wildes, Blatt 3 (grün) Abnehmer des Wildes, Blatt 4 (gelb) Jagdausübungsberechtigte/r

Jagdausübungs berechtigter und/oder Erleger

Probenehmer, wenn nicht gleich Jagd-ausübungs-berechtigter und/oder Erleger